



# Neverin

## Heimat- und Bürgerzeitung

# INFO

Jahrgang 24

03. SEPTEMBER

Nummer 09/2016

## Sprechzeiten des Amtes Neverin:

Dienstag:

07:30 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag

07:30 – 12:00 Uhr

12:30 – 16:30 Uhr

Freitag

07:30 – 12:00 Uhr

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Neverin und die Gemeinden Beseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin und Zirzow sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

## Inhalt:

Wie erreiche ich wen  
in der Amtsverwaltung 2

Jubilare 3

Mitteilung der  
Amtsverwaltung 4

Brandschutz 6

Kirchl. Nachrichten 6

Aus den Gemeinden 7

Allgemeine  
Informationen 13

Plattsnackers 14



# Amtsverwaltung

**Amt Neverin • Dorfstr. 36 • 17039 Neverin**

<b>Amtsvorsteher:</b>	Herr Peter Böhm (CDU), Tel.: 0151 40778177, Fax: 039608 251-26 Mail: staven@t-online.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
<b>1. Stellvertreter:</b>	Herr Peter Enthaler (CDU)
<b>2. Stellvertreter:</b>	Herr Horst Ritschel (CDU)
<b>Schiedsstelle:</b>	Schiedsfrau Andrea Schubert, Chemnitzer Str. 21, 17039 Blankenhof Tel.: 0151 50552505, E-Mail: andreaschubert1960@gmail.com jeden 3. Dienstag im Monat von 17 - 18 Uhr im Amt Neverin
<b>Einwohnerzahl des Amtsbereiches</b>	8.779 (Stand 31.12.2015)

Wie erreiche ich wen?	Telefon	E-Mail-Adresse
Leitende Verwaltungsbeamtin <b>Frau Niewelt</b>	039608 25138	p.niewelt@amtneverin.de
Leiter Fachbereich zentrale Dienste und Finanzen <b>Herr Müller</b>	039608 25125	m.mueller@amtneverin.de
Personal/Lohn und Gehalt/Gremien <b>Frau Otte</b>	039608 25123	y.otte@amtneverin.de
Schulassistentin <b>Frau Karst</b>	039608 25153	j.karst@amtneverin.de
Leiter Amtskasse <b>Herr Alexander</b>	039608 25115	n.alexander@amtneverin.de
Sachbearbeiter Amtskasse <b>Frau Hennig</b>	039608 25113	m.hennig@amtneverin.de
Zentrale Verwaltung/Amtsblatt/Schulverwaltung <b>Herr Hamann</b>	039608 2510	p.hamann@amtneverin.de
Vollstreckung <b>Frau Kosin</b>	039608 25132	i.kosin@amtneverin.de
Steuern und Abgaben/Kindertagesstätte/Tagespflege <b>Frau Voigt</b>	039608 25120	s.voigt@amtneverin.de
IT-Service und Anlagenbuchhaltung <b>Herr Wojciak</b>	039608 25111	d.wojciak@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Bau und Ordnung <b>Herr Diekow</b>	039608 25122	a.diekow@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) <b>Frau Müller</b>	039608 25117	j.mueller@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) <b>Frau Beier</b>	039608 25127	a.beier@amtneverin.de
Feuerwehr, Fördermittel, Bauverwaltung <b>Frau Niestaedt</b>	039608 25129	ch.niestaedt@amtneverin.de
Bauleitplanung, Bauverwaltung <b>Frau Brinckmann</b>	039608 25137	s.brinckmann@amtneverin.de
Bauordnung, Gebäudemanagement, Bauverwaltung <b>Frau Schöning</b>	039608 25116	j.schoening@amtneverin.de
Straßenunterhaltung, Bauverwaltung <b>Herr Worbs</b>	039608 25119	g.worbs@amtneverin.de
Liegenschaften, Pachten <b>Herr Braun</b>	039608 25114	d.braun@amtneverin.de
Ordnung und Sicherheit, Anzeigen <b>Frau Rohde</b>	039608 25121	p.rohde@amtneverin.de
Umwelt, Versicherungen, Gemeindearbeiter <b>Frau Thiele</b>	039608 25124	i.thiele@amtneverin.de
<b>BMV-Wohnungsverwaltung</b>	039608 26481 0395 4292560	info@bmv-nb.de

# Der Amtsvorsteher, die Bürgermeister und Gemeindevertretungen gratulieren den Jubilaren im September 2016

## Blankenhof

### OT Chemnitz

am 07.10.

Frau Dr. Jarmer, Eva zum 80. Geburtstag

### OT Chemnitz

am 16.10.

Frau Öldorf, Hildegard zum 100. Geburtstag

am 22.10.

Frau Dittmann, Ursula zum 75. Geburtstag

## Brunn

### OT Roggenhagen

am 05.10.

Herrn Dietrich, Peter zum 70. Geburtstag

## Neuenkirchen

### OT Ihlenfeld

am 17.10.

Herrn Beitz, Günter zum 75. Geburtstag

## Neverin

am 03.10.

Herrn Bülow, Werner zum 75. Geburtstag

am 06.10.

Herrn Wichmann, Klaus zum 70. Geburtstag

am 07.10.

Herrn Seyfarth, Wolfgang zum 75. Geburtstag

## Sponholz

am 19.10.

Frau Ketter, Anita zum 75. Geburtstag

Frau Marbach, Gerda zum 75. Geburtstag

## Staven

### OT Rossow

am 27.10.

Herrn Schwalb, Franz zum 75. Geburtstag

## Trollenhagen

am 02.10.

Frau Drashewa-Stankow, Lilia zum 70. Geburtstag

am 03.10.

Frau Blum, Karin zum 75. Geburtstag

## Woggersin

am 22.10.

Frau Henschel, Ursula zum 90. Geburtstag

## Wulkenzin

### OT Neu Rhäse

am 07.10.

Frau Götz, Ursula zum 95. Geburtstag

am 18.10.

Frau Hinrich, Gisela zum 80. Geburtstag

## Zirzow

am 11.10.

Frau Römer, Heidrun zum 70. Geburtstag

## *zur diamantenen Hochzeit*

am 27.10.

dem Ehepaar

Dr. Eva und Dr. Karl Heinz Jarmer  
aus 17039 Blankenhof OT Chemnitz

am 19.10.

dem Ehepaar

Irma und Bodo Wolf  
aus 17039 Staven

## *zur goldenen Hochzeit*

am 28.10.

dem Ehepaar

Renate und Walter Wiedmer  
aus 17039 Wulkenzin OT Neuendorf

am 28.10.

dem Ehepaar

Margret und Wolfgang Ventsch  
aus 17039 Neuenkirchen OT Ihlenfeld

am 22.10.

dem Ehepaar

Karin und Friedrich-Wilhelm Becker  
aus 17039 Brunn

am 01.10.

dem Ehepaar

Ursula und Ernst Blaschke  
aus 17039 Staven

## Herzlichen Glückwunsch



## Mitteilung der Amtsverwaltung

### Wahlbekanntmachung

1.) Am **04.09.2016** findet die **Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern** statt.  
Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2.) Die Gemeinden bilden folgende Wahlbezirke:

Wahlbezirk	Wahlraum
1 Beseritz	17039 Beseritz, Dahlener Straße 01 (Begegnungsstätte - FFw)
1 Brunn	17039 Brunn, Friedländer Str. 26 (Haus der Dienste)
3 Brunn OT Ganzkow	17039 Ganzkow, Neubrand. Weg 01 (Gemeindezentrum)
4 Brunn OT Roggenhagen	17039 Roggenhagen, Bahnhofstraße 04 (Agrargenossenschaft)
1 Neddemin	17039 Neddemin, Hauptstraße 12 (Bürgerhaus)
1 Neuenkirchen	17039 Neuenkirchen, Warliner Str. 01 (Saal „Kiek Inn“)
2 Neuenkirchen OT Ihlenfeld	17039 Ihlenfeld, Schloßstraße 06 (Speicher/EG)
1 Neverin	17039 Neverin, Neubrandenburger Str. 48 (Gemeindezentrum „Dörphus“)
1 Sponholz	17039 Sponholz, Dorfstraße 10 (Gemeindezentrum)
2 Sponholz OT Warlin	17039 Warlin, Hauptstraße 08 (Gemeindehaus)
1 Staven	17039 Staven, Rogaer Weg 1 (Schulungs- und Gemein- raum der FFw)
2 Staven OT Rossow	17039 Rossow, Hofstraße 01 (Gemeindehaus)
1 Trollenhagen	17039 Trollenhagen, Otto-Lilienthal-Str. 07 (Gemeindesaal)
1 Blankenhof	17039 Chemnitz, Schloßstraße 01 (Gemeindebüro)
1 Woggersin	17039 Woggersin, Hofstraße 03 (Speichergebäude)
1 Wulkenzin	17039 Wulkenzin, Schulstraße 1 (Gemeindezentrum)

2 Wulkenzin  
OT Neuendorf 17039 Neuendorf,  
Dorfstraße 1  
(Gaststätte „Alte Schäferei“)

1 Zirzow 17039 Zirzow, Schulstraße 10  
(Kultursaal)

901 Briefwahlvorstand  
des Amtes Neverin 17039 Neverin,  
Neubrandenburger Straße 48,  
(Gemeindezentrum „Dörphus“)

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Wahlergebnisses um 16:00 Uhr im „Dörphus“ Neverin, Neubrandenburger Straße 48, 17039 Neverin, zusammen.

3.) Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) linke Seite des Stimmzettels:  
für die Wahl einer/eines Wahlkreisabgeordneten die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser sowie einen Kreis für die Kennzeichnung.

b) rechte Seite des Stimmzettels:  
für die Wahl der Landesliste einer Partei, die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Ein **Blinder oder sehbehinderter Wähler** kann sich im Wahlraum zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer **Wahlschablone** bedienen. Die Wahlschablone ist vom Wahlberechtigten für die Stimmabgabe persönlich mitzubringen.

Auskunft über die Barrierefreiheit von Wahlräumen können Sie beim Amt Neverin unter der Telefonnummer 039608 25121 oder 25117 erhalten.

4.) Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

- 5.) Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindevahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- 6.) Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Neverin, 22.08.2016



## Die Schiedskommission informiert

### Wer ist die Schiedsstelle des Amtes Neverin?

Vorsitzende: Frau Andrea Schubert  
wohnhaf: Blankenhof  
Telefon: 015150552505

stellv. Vorsitzende: Frau Jutta Cyttrich  
wohnhaf: Neverin  
Telefon: 01629457164

Mitglied: Herr Günter Wolter  
wohnhaf: Wulkenzin  
Telefon: 01702039001

Jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 17:00 - 18:00 Uhr führen wir im Amt Neverin eine Sprechstunde durch. Hier beraten wir Sie gern.

### Was kann die Schiedsstelle?

- Eine Streitsache auf dem Wege des Vergleichs beilegen.
- Es ist eine freiwillige außergerichtliche Streitschlichtung.
- Alle Beteiligten unterliegen der Schweigepflicht.
- Eine Einigungsabsicht muss erkennbar sein (laut § 19 Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz M-V vom 13.09.1990).

### Was kann die Schiedsstelle nicht?

- Vereinbarungen treffen, die nur in notarieller Form gültig sind.
- Angelegenheiten schlichten, die bei Gericht anhängig sind.
- Ansprüche, die aus einer Familien- oder Kindschaftssache herrühren, bearbeiten.

### Was ist zu beachten?

- Die Schiedsperson leitet das Schlichtungsverfahren auf Antrag einer Partei ein.  
Der Antrag ist schriftlich einzureichen und muss neben Namen und Anschrift der Parteien eine allgemeine Angabe des Streitgegenstandes enthalten.

- Die Ladung der Parteien muss mit einer Frist von mindestens 2 Wochen erfolgen.
- Die Parteien haben zum anberaumten Termin persönlich zu erscheinen.
- Die antragsstellende Partei hat vor Beginn der Schlichtung eine Gebühr von 40,00 EUR auf das Konto des Amtes Neverin einzuzahlen. Am Ende des Schlichtungsverfahrens erfolgt eine Abrechnung der Kosten. Etwaig zu viel gezahltes Geld wird erstattet.

### Vorteile eines Schlichtungsverfahrens

- billiger als Gerichtsverfahren
- Lösung wird gemeinsam erarbeitet; kein Richter, der ein Urteil fällt
- Lösung wird von beiden Parteien akzeptiert
- Schweigepflicht; keine öffentliche Verhandlung
- beiden Parteien fällt es leichter, Lösungen umzusetzen, da beide an einer Lösung mitgearbeitet haben

### Haben Sie Fragen?

Dann rufen Sie uns an oder kommen zu uns.

### Ihre Schiedskommission

## Liebe Patienten,

nach fast 40 Jahren werde ich zum 30. September 2016 meine Tätigkeit als Ärztin in Brunn beenden. Deshalb freue ich mich sehr, Ihnen Frau Natallia Heinze vorzustellen, die als erfahrene Fachärztin für Innere Medizin die Praxis übernehmen und in gewohnter Weise auch hausärztlich weiterführen wird. Die Außenstelle in Staven müssen wir wegen schwerwiegender technischer Probleme leider aufgeben. Wir werden für unsere Stavener Patienten gemeinsam nach individuellen Lösungen suchen.

In den vergangenen Jahren haben wir viel Schönes und Erfreuliches erlebt und auch schwere Stunden gemeinsam überstanden. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und die Geduld, die Sie mir besonders in schwierigen Zeiten entgegengebracht haben, noch einmal sehr herzlich bedanken.

### Ihre Dr. Juliane Geske und Team





## AUFRUF an alle Seniorinnen und Senioren unseres Amtsbereiches zur Mitarbeit in einem Amtsseniorenbeirat

Ein Seniorenbeirat hat die Aufgabe, sich für die Mitwirkung der älteren Menschen am Leben in der Gemeinschaft einzusetzen und damit der Gefahr der Isolierung im Alter entgegenzuwirken.

Das **Seniorenmitwirkungsgesetz M-V** hat das Ziel, die Mitwirkungsrechte der Seniorinnen und Senioren zu stärken und ihre aktive Beteiligung am sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben zu fördern.

### Der Seniorenbeirat hat insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Förderung der Anliegen der Seniorinnen und Senioren und Wahrung der Belange gegenüber den Gemeinden unseres Amtsbereiches,
- Ansprechpartner sein für die älteren Einwohner/innen unseres Amtsbereiches,
- Beratung und Unterstützung geben in allen die Seniorinnen und Senioren betreffenden Fragen und Angelegenheiten,
- Mitwirkung bei der Schaffung von Bildungsangeboten

- Mitwirkung beim Aufbau erforderlicher Dienstleistungsangebote,
- Unterrichtung der Öffentlichkeit über die besonderen Probleme der Seniorinnen und Senioren,
- Durchführung einer regelmäßigen Bürgersprechstunde für ältere Einwohner/innen,
- Mitwirkung bei der Ortsgestaltung,
- Pflege der Zusammenarbeit mit allen seniorenrelevanten Trägern.



**Für die Arbeit eines Seniorenbeirates suchen wir interessierte Seniorinnen und Senioren möglichst aus allen Gemeinden unseres Amtsbereiches.**

**Interessenten melden sich bitte im Amt Neverin bei Frau Niewelt unter der Telefonnummer: 039608 25138 oder in der Zentrale unter 039608 2510.**

## Kirchliche Nachrichten



### Vereinigte ev.-luth. Kirchgemeinde St. Marien Friedland

#### Gottesdienste im September

- So., 04.09.**  
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Roga  
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Lübbersdorf  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
St. Marien Friedland  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Salow
- So., 11.09.**  
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Schwichtenberg  
10:30 Uhr Gottesdienst  
St. Marien Friedland
- Mi., 14.09.**  
15:00 Uhr Gottesdienst  
Pflegeheim Lübbersdorf
- So., 18.09.**  
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Genzkow  
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Klockow  
10:30 Uhr Gottesdienst mit der Kita „Benjamin“ zum Weltkindertag  
St. Marien Friedland  
10:30 Uhr Gottesdienst  
Kirche Brunn
- Mi., 21.09.**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
Seniorenwohnpark Friedland
- So., 25.09.**  
10:30 Uhr Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum  
St. Marien Friedland

### Kirchgemeinde Wulkenzin - Weitin

#### Gottesdienste im September

- Sonntag, 04.09.**  
10:00 Uhr Kapelle Passentin  
Gottesdienst
- Sonntag, 18.09.**  
10:00 Uhr Kirche Weitin  
Gottesdienst m. Abendmahl
- Sonntag, 25.09.**  
10:00 Uhr Kirche Wulkenzin  
Gottesdienst m. Chor  
Im Anschluss an den Gottesdienst stellen sich in einer Gemeindeversammlung die Kandidaten für die Kirchgemeinderatswahl vor, danach ist ein gemeinsames Mittagessen geplant.
- Sonntag, 02.10.**  
10:00 Uhr Kirche Alt Rehse  
Familiengottesdienst zum Erntedankfest
- Passentiner Sommerkonzert:**  
**Sonnabend, 3. September**  
um 17:00 Uhr La Risonanza Potsdam mit einem Feuerwerk von „Guter-Laune-Musik“ des italienischen Frühbarock,  
Mitwirkende: Luise Catenhusen (Blockflöte), Markus Catenhusen (Barockvioline), Susanne Catenhusen (Cembalo)

**Kindertreff:**  
Sonnabend, 10. September von 9:30 bis 11:30 Uhr im Pfarrhaus Wulkenzin

**Jugendtreff:**  
Freitag, 9. September von 18:00 bis 20:00 Uhr im Pfarrhaus

## Goldene Konfirmation in der Emmaus-Kirchengemeinde am 16. Oktober 2016

Am 16. Oktober 2016 feiert die Emmaus-Kirchengemeinde Staven in der Kirche Neuenkirchen ein Fest zur Feier des 50. Jubiläums der Konfirmation. Alle, die in den Jahren 1965/1966 in den Kirchen zu Roggenhagen, Staven, Rossow, Ganzkow, Neddemin, Podewall, Trollehagen, Neuenkirchen, Ihlenfeld, Neverin, Glocksin konfirmiert worden sind, sind eingeladen, sich segnen zu lassen. Anschließend ist bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit sich an die eigene Jugendzeit zu erinnern. Ein Konzert des Ensembles Amici allegri aus Neubrandenburg beschließt den Tag.

Auch wer 1965/1966 in einer anderen Kirche konfirmiert worden ist, und das Jubiläum in Neuenkirchen feiern möchte, ist

herzlich willkommen. Wir feiern mit allen, die sich einladen lassen: Langjährige Kirchenmitglieder und Ausgetretene, fest im Glauben und voller Fragen an das Leben.

Bitte geben Sie Bescheid, ob Sie teilnehmen - per Telefon oder Email:

Emmaus-Kirchengemeinde Staven  
Rossower Straße 25 | 17039 Staven  
Tel: 039608 20021  
Email: staven-emmaus@elkm.de

Ihr Pastor Martin Doß

### Aktuelles aus den Gemeinden

#### NEVERIN

mit dem Ortsteil Glocksin  
Telefon: 039608 / 26 19 4

Einwohner gesamt: 1.033

Bürgermeister: Helmut Hesse (CDU)  
1. Stellvertreter: Rüdiger Wink (CDU)  
2. Stellvertreter: Franz Nebe (CDU)

Sprechzeiten: dienstags 14.00 - 17.00 Uhr  
im Gemeindezentrum Neverin



### Tagesausflug auf Schiene und Boot



Der lange geplante Ausflug, eine Kombitour, startete für ein Wochenende früh schon morgens um 07:00 Uhr. Mit mehreren Pkw fuhren die Teilnehmer nach Karow zum Treffpunkt. Hier begann die Fahrt mit der Draisine. 8 Gefährte standen bereit. Der Veranstalter hatte eine kleine Annehmlichkeit organisiert, in dem er 6 Draisinen mit Elektrounterstützung zur Verfügung standen. Etwas Gerangel entstand, als die Plätze auf den Draisinen ohne E-Unterstützung besetzt wurden. Nach einer kurzen Einweisung ging es gut gelaunt bei vertretbaren Temperaturen auf die 23,1 km lange Strecke. Allen Bedenken zum Trotz kamen alle Fahrer gut mit dem „Fahrrad“ zurecht, zumal an mehreren Rastplätzen auf der Strecke der Fahrerwechsel möglich war. Eine Einlage bildeten die beschränkten Straßenüberquerungen, bei denen wir die Attraktion für die Autofahrer waren. Nach 3

Stunden war die Endstation erreicht. Nach einem kurzen Marsch durch Borkow erreichten wir den „Hafen“ der Dschungelschute. Hier setzten wir unsere Tour fort. Auf dem großen Flachboot bekam Jeder einen Platz zum „Arbeiten“ zugewiesen! Auf Backbord und Steuerbord war Rudern angesagt, denn einen Motor gab es nicht. Der Käpt'n ernannte 4 Besatzungsmitglieder zu Steuerleuten, die mit ziemlicher Muskelkraft die Schute auf dem Flüsschen Mildenitz auf Kurs zu halten hatten. Er selbst avancierte zum Grillmeister. Mit weiblicher Unterstützung wurde die Besatzung mit leckeren Würstchen und Steaks versorgt. Es bedurfte schon einigen Geschickes, den 30m langen Kahn um die vielen Flussbiegungen zu manövrieren. Alles ging gut, Keiner ging über Bord! Allerdings zeigte manch zarte Hand die frischen Blasen von der Handhabung des Paddels. Nach der



Bootsfahrt stiegen wir in den bereitgestellten Bus, der uns zu den Autos in Karow brachte. Kurz nach 19.00 Uhr waren alle Pkw wieder in Neverin angekommen. Ein schöner, unterhalt-samer Ausflug fand mit seinen zufriedenen Teilnehmern ein gutes Ende.

**Text: Heiner Geppert**





### Bauernkegeln zum Dorffest



Bei perfektem Wetter startete das Turnier mit einer Rekordbeteiligung. 19 Mannschaften traten an! Besonders erfreut waren wir, dass „Neulinge“ aus Woggersin und Ihlenfeld neben den alten Hasen aus Staven und Neddemin als Konkurrenz zu den 11 Neveriner Teams antraten. Als Anreiz stand der neu gestiftete Wanderpokal im Blickfeld. Im sportlich fairen Kampf mit den Hölzern bei etwas kräftigem Wind durchlebten etliche Spieler Höhen und Tiefen. Einmal traf jedes Wurfholz, ein anderes Mal blieben die Kegel stehen. Neben dem individuellen Geschick war auch die Glücksgöttin gefordert. Die Cheerleader gaben Alles, um die Spieler zu Höchstleistungen zu treiben. Nach 5 Stunden Sport auf

dem Rasen schallte der Jubel der DREAMBOYS aus Neddemin über den Platz. Sie durften den Pokal stolz entgegennehmen. Die Genugtuung über den Sieg war deutlich zu hören, zumal der Neddeminer Wanderpokal für ein Jahr in Neverin beheimatet ist.

**Ergebnisse:**

Die Feldsperlinge aus Neverin, die Uhus aus Woggersin, die Simsidos aus Neddemin unterlagen im Halbfinale. Im Finale siegten die Dreamboys aus Neddemin vor den Felsen und den ABC-Schützen aus Neverin.

**Text und Bilder: Heiner Geppert**



## Neues vom Hort Neverin

Wie in der Märzausgabe 2016 berichtet wurde, erfreuen sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Hortes Neverin seit Februar an dem neuen Standort des Hortes hinter der Grundschule „Zum Wasserturm“. Der schon fast abgeschriebene mobile Bau fand durch die enge Zusammenarbeit zwischen der Volkssolidarität, dem Amt Neverin sowie der Gemeinde Neverin eine „neue Bestimmung“ wie das Amtsblatt berichtete. Neben der Reaktivierung und tollen Herrichtung der Räumlichkeiten im Winter sowie der Aufstellung der Spielgeräte im Frühjahr folgte nun auch die Verschönerung der Hortfassade in den Sommerferien.



Für die Realisierung der Baumaßnahme sagen der Träger und die Mitarbeiter des Hortteams der Volkssolidarität Neubrandenburg/Neustrelitz e.V. mit diesem Artikel recht herzlich DANKE! Zudem nutze auch die Essenküche Neverin die Betriebsferien der Horteinrichtung für die Renovierung ihrer Räumlichkeit. Herr Hein und Frau Bassüner vom Team des „Jatznicker Hofes“ möchten in diesem Zusammenhang ebenfalls einen großen Dank an Herrn Heuer, Frau Schmidt, Frau Hartmann und ihrer Tochter aussprechen!

Bei solchen positiven Veränderungen kann der Start ins Schuljahr 2016/2017 beginnen!

**Jenny Reppenhagen, Einrichtungsleitung**

<h1>SPONHOLZ</h1> <p>mit den Ortsteilen Warlin, Rühlow</p> <p>☎ 0395 / 7 07 20 80</p> <p>Einwohner gesamt: 735</p>	<p><b>Bürgermeister:</b> Ralph-Günter Schult (CDU)</p>	
	<p><b>1. Stellvertreter:</b> Birgit Wuschke (CDU)</p>	
	<p><b>2. Stellvertreter:</b> Annette Springer (CDU)</p>	
	<p><b>Sprechzeiten:</b> jeden 2. und 4. Dienstag 17.00–19.00 Uhr in der Neubrandenburger Str. 12, sonst nach telefonischer Absprache</p>	

**MILCHHOF WARLIN**  
HAUPTSTRASSE 13  
TEL. 039606 20301

Tagesfrische Milch selbst gezapft!

Genießen Sie den unverfälschten Geschmack unserer mecklenburgischen Milch – direkt und rund um die Uhr frisch an der Milch-Zapfstelle in Warlin.


100% naturbelassene und unbehandelte Rohmilch

Direkt vom Bauern

Von Milchkühen mit Weidegang

gekühlt und täglich frisch

24 Stunden  
7 Tage geöffnet

<h1>TROLLENHAGEN</h1> <p>mit den Ortsteilen Buchhof, Podewall, Hellfeld</p> <p>Mobil: 0175 / 2 95 45 70</p> <p>Mail: peter.enthaler@t-online.de</p> <p>Einwohner gesamt: 880</p>	Bürgermeister:	Peter Enthaler	(CDU)	
	1. Stellvertreter:	Bodo Saß	(CDU)	
	2. Stellvertreter:	Walter Schöne	(parteilos)	
	Sprechzeiten:	jeden 2. Mittwoch im Monat, 17.00–18.00 Uhr im Gemeindebüro Trollenhagen, Otto-Lilienthal-Str. 7		
	Änderungen werden per Aushang bekanntgemacht.			

Kunst, Kultur & Leben e.V.

## Klönschnack

bei Kaffee und Kuchen im  
Gemeindehaus Trollenhagen

am Mittwoch, d. 31. 08. 2016

ab 15:00 Uhr

Wer erst später kann, ist natürlich  
auch herzlich willkommen!

Es erwartet uns außerdem  
ein Spielenachmittag zu  
dem auch ein  
Überraschungsgast sein  
Kommen angekündigt hat.



Die Veranstaltung geht bis 18:30  
Uhr und der Eintritt ist frei!  
(Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen)

### Kochkurs mit Kindern und Eltern in der Kita“ Kinnerstuw“

Am 05. und 11.07.2016 fand in unserer Kita in Trollenhagen jeweils ein Kochkurs mit Kindern und Eltern zur Einführung regionaler Esskultur in Gemeinschaftsverpflegung statt. Dieser Kurs wurde von Herrn Gniffke, vom Unternehmen: Chefs Culinar, dass auch die Rohstoffe dazu gesponsert hat, durchgeführt. Die Kinder starteten mit ihrem Kochvorgang am 06.07.16 vormittags. In diesem ging es vor allem um das Erlernen von Küchenfertigkeiten, Umgang in der Küche und um Rohstoffkunde. An diesem Tag stellten die Kinder ihr eigenes Mittagessen her.



Das waren handgemachte Vollkornpagetti mit Tomatensoße und zum Dessert wurde ein Blaubeermilchshake zubereitet. Heute schmeckte allen fleißigen Helfern das Mittagessen besonders lecker. Am Nachmittag des 11.07.16 führte Herr Gniffke den Kochkurs zusammen mit einigen Eltern durch. Dieser lief ähnlich ab wie bei den Kindern. Gemeinsam wurden alle Zutaten vorbereitet und geschnitten. Danach ging es direkt an die Töpfe zum Kochen. Ebenfalls wurde im Anschluss zusammen das Essen verkostet. Diese gemeinsame Aktion bereite den Kindern als auch den Eltern Freude und Interesse. Es wurden Rezepte ausgetauscht und einige neue Erfahrungen mit nach Hause genommen. Für den nächsten Termin liegen schon die ersten Anmeldungen vor. Auf diese Weise möchten wir uns noch mal recht herzlich bei Herrn Gniffke und seinem Unternehmen bedanken. Die Kinder und Eltern freuen sich bereits auf den nächsten Kochtermin.



# WULKENZIN

mit den Ortsteilen Neuendorf, Neu Rhäse

☎ 0172/9 12 16 08

Mail: blank-wulkenzin@t-online.de

Einwohner gesamt: 1.470

Bürgermeister: Sven Blank (Einzelbewerber)  
 1. Stellvertreter: Günter Wolter (Die Linke)  
 2. Stellvertreter: Rudolf Sieber (CDU)  
 Ehrenbürger: Heinz Tigges OT Neu Rhäse  
 Sprechzeiten: montags 17.00–18.00 Uhr im Gemeindezentrum Wulkenzin, Schulstr. 1



<http://www.gemeinsam-leben-in-neuendorf-ev.de/>

## Es kann doch nicht sein ...

daß man Tür an Tür wohnt und seinen Nachbarn nicht kennt, und das auf dem Dorf!

Das dachte zumindest Christian Prchal und seine Familie aus Neuendorf und schritten zur Tat.

Wenn meine Familie nun schon über 20 Jahre in Neuendorf wohnt, würde ich sagen, der Christian gehört mit seiner Familie zu den Neu-Neuendorfern. Auch daran zu sehen, daß er mit seinen Außenanlagen noch nicht so ganz fertig ist.

Jedenfalls klingelte Christian bei den Nachbarn, auch beim nächsten und übernächsten, auch über die Straße und um die Ecke, und lud sie zu Kaffee und Kuchen ein, jeden so wie er Zeit hatte und konnte.



Auch bei uns vom Verein „Gemeinsam Leben in Neuendorf“ klingelte das Telefon. Gleich am Wochenende drauf standen wir bei Familie Prchal auf der Matte. Und Christian schilderte uns, daß er sich schon mit vielen Neuneuendorfern bekannt gemacht hatte und irgendwie kam der Gedanke auf, mal eine Fete für alle zum sich Kennenlernen zu organisieren.

Es verging Zeit, Termine, Termine ... Dann war Christian wieder am Telefon, aus dem Auto auf der Heimreise aus dem Urlaub. „Ich bin dabei, am kommenden Wochenende ein Straßenfest zu organisieren. Ihr seid herzlich eingeladen.“

Es gab keine schriftliche Einladung oder Bekanntmachung im Schaukasten, keine Briefwurfsendung, es ging alles per von Mund zu Mund Propaganda, wieder einfach so über die Straße und um die Ecke.

Dieses Straßenfest war nun am Samstag, den 6. August. Vor Christians Haus wurde die Straße abgesperrt, natürlich mit behördlicher Genehmigung, Tische und Bänke aufgestellt und dann kamen die Neu-Neuendorfer Familien mit Kind und Kegel. Alle brachten Schmakazien in festem und flüssigem Aggregatzustand mit, so daß ständig auf dem Buffettisch neuer Platz geschaffen werden mußte.

Einige Familien hefteten sich kleine Zettel mit ihrem Namen an die Kleidung. Bei der Vorstellung hieß es dann nicht - Ich bin Meier, angenehm Lehmann, sondern – Hallo Ralf, in welchem Haus wohnst Du denn? Da geriet dann auch keiner in

Verlegenheit, wenn die Familie mit ausgestrecktem Arm auf ein Haus zeigte, auf dessen Dachstuhl noch die Richtkrone stand. Nach Kaffee und Kuchen gab der Neu-Neuendorfer Ronny am Grill sein Bestes. Selbstverständlich war auch der Bürgermeister eingeladen und so nutzte gleich die eine oder andere Familie die Gelegenheit, mit Herrn Blank ins Gespräch zu kommen. Es war jedenfalls ein gelungenes Straßenfest. Deshalb sei hier Christian Prchal und seiner Familie für die Initiative und Organisation sehr herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gilt auch der Gaststätte „Waldeslust“ sowie der Gemeindevertretung für ihre freundliche Unterstützung.

Nachdem nun auch das letzte freie Grundstück in Neuendorf einen Eigentümer gefunden hat, könnte man beim nächsten Mal doch noch einen Level drauflegen?

**Peter Clüver**



## Unser Sommerfest im Gemeindezentrum Wulkenzin

Das Gemeindezentrum in Wulkenzin mit seinen Räumlichkeiten wird zur Durchführung von Feierlichkeiten allgemein sehr gelobt. Das konnten wir auch schon auf der Rentnerweihnachtsfeier erleben, und jetzt nach der Erweiterung und Renovierung erst recht.



Es gab deshalb überhaupt keine Diskussion und war schnell beschlossene Sache, daß unser Verein „Gemeinsam Leben in Neuendorf“ sein diesjähriges Sommerfest im Gemeindezentrum

Wulkenzin durchführt. Eine rechtzeitige Terminabstimmung mit dem Gemeindebüro ist hier aber geraten.

Das Wetter ließ es zu, daß wir unser Fest draußen im Freien, natürlich mit einem Dach über dem Kopf, durchführen konnten. Unser langjähriges Vereinsleben bewährte sich mal wieder. Viele Vereinsmitglieder beteiligten sich mit Rat und Tat an den Vorbereitungen, auch wieder beim Abbau und dem ganzen Abwasch.

Also ein ganz herzliches Dankeschön an die Organisatoren und allen Helfern.

Unser Verein führt zwar monatlich einen Stammtisch durch, aber es gibt doch immer wieder genügend Gesprächsstoff, so daß der Abend in geselliger Runde sehr schnell verging.

Übrigens, unseren Stammtisch führen in der Regel an jedem dritten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Waldeslust“ in Neuendorf durch. Interessenten und Neugierige sind immer herzlich willkommen.

### Roswitha Clüver



### Mitmachen beim Weihnachtsmarkt 2016 am 1. Advent in der „Alte Schäferei“

Liebe Mitbürger!

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder am Sonntag den 27.11.2016 in der „Alten Schäferei“ unseren Neuendorfer Weihnachtsmarkt durchführen. Um ihn noch lebendiger und attraktiver zu gestalten, suchen wir Mitstreiter.

Vielleicht möchte Sie an einem kleinen Stand (ohne Standgebühr) Handarbeiten, Gestecke, Seifen, Marmeladen, Selbstgemachtes, Genähtes ... anbieten.

Interessierte melden sich bitte bis zum 15. Oktober bei Norbert Kroll per Mail [nokroll@t-online.de](mailto:nokroll@t-online.de) oder Tel.0395 5660616

Für unser Festzelt benötigen wir auch noch einen Tannenbaum.

### Der Vorstand

#### Stammtischtermine

22. Sep. 19 Uhr - Alte Schäferei

20. Okt. 19 Uhr Waldeslust

17. Nov. Alte Schäferei



## Allgemeine Informationen

### Shakira sucht ein Zuhause

Die Chihuahua-Hündin wurde ca. 2012 geboren. Die zierliche kleine Hündin kam im Zuge einer großen Beschlagnahme mit ihren Babys zu uns. Anfangs war kein Herankommen an sie, sie nahm kein Futter von der menschlichen Hand und verteidigte nur ihre Welpen. Nun hat sie schon Bezugspersonen, die sie auf den Arm nehmen können und de-



nen gegenüber sie anhänglich und verschmust ist. Shakira ist neugierig, zu anderen Hunden freundlich, aber auch wachsam. Bei schnellen Bewegungen ist sie panisch, auch wenn sie gerade bei demjenigen auf dem Schoß gesessen hat.

Fremden gegenüber zeigt sie sich ängstlich, von hinten traut sie sich schon mal verteidigungsbereit ans Hosenbein. Bei richtigem Umgang und Erziehung wird die kleine Kluge sicher schnell lernen, dass man auch mutig und entspannt sein kann.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606 20597.

Öffnungszeiten täglich 11:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 11:00 - 13:30 Uhr

[www.gnadenhof.de](http://www.gnadenhof.de)

Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg Demmin

IBAN: DE90 15050200 3060511275

BIC: NOLADE21NBS



## Snack mal n`bäten platt,

de Sommer is de Tiet, wo de meisten Lüüd in`n Urlaub föhrn. För Väle is dat de schönste Tiet von dat ganze Johr. Gistern abend in`n Wäderbericht von de Insel Hiddensee säd Herr Kreibom, dat de Juli in`n Temperaturdörschnitt een sihr warmen Mand wier. Wenn dat mit den`n Klimawandel so wieder geht, denn bruken de Düütschen nich mihr in`n Süden föhrn, nee denn gifft dat uk hier bald tropische Hitt. Man hört ja, dat dit Johr all wedder sihr väl Minschen Urlaub in Mäkelborg makt hemm. Na ja un in`n Winterurlaub brukt man ja uk bald nich mihr to föhrn, denn Schnee gifft dat ja schon lang nich mihr soväl wie früher. Ja up den`n Urlaub freun sich alle Lüüd dat ganze Johr un denn is die Tiet so fix vörbi. Uns Görn sünd sicherlich uk all een bäten trurig, dat de Ferien uk bald rüm sünd. In`n Urlaub sall man mal Sorgen un den`n Ooldach hinner sich laten, väl Spaß hemm un lachen. Deswägen heff ick mi dacht, dat so`n poor Riemels oewer de Urlaubstiet ut den`n Mallbüdel grad richtig sünd.

„Minsch, Norbert“, seggt Korl „ick, heff hört, du makst in dienen Urlaub ne Schiffsreis? Dat is doch gefährlich! Stell di vör, dat Schipp geht ünner! Villicht kannst du di ja noch redden, oewer denn sittst du villicht up ein Insel ganz alleen...“ Norbert winkt aff: „Dor mak ick mi keen Sorgen. De würden mi ganz fix wedder finden.“ „So?“, seggt Korl, „woans kümmt du denn dorup?“ Norbert grient: „Ick heff noch dusend Euro Schulden bi`t Finanzamt“.

„Wat?“, seggt Paul, „du wisst in Urlaub nah Australien? Dor is dat nu in Sommer doch väl to heit! Ick heff hört, dor sallen 40 Grad in`n Schatten sin!“ „Na un?, seggt Gerd, „ick ward doch nich so doemlich sin un dor in`n Schatten gahn!“

Dat Ehepoor Schauster is bäten giezig. Dorüm verzichten se bi ehren Urlaub in de Alpen ok up eenen Bergföhrer un trecken alleen los. Un as de Düwel dat will, duurt dat nich lang un se sünd in eenen twintig Meter deepen Felsspalt rutscht un kamen nich wedder rut. De Dach vergeht un de Nacht ok. An`n annern Morgen röppt eene Stimm von baben: „Hallo! Hier is dat rode Krüz!“ Furts bölt Schauster trügg: „Wi gäben nix!“

As Lehmanns von ehr Italien-Reis trügg sünd, möt Frau Lehmann gliek ehr Nahwersch allens vertellen: „In Rom wier dat natürlich an`n allerschönsten - dat Kolosseum, de Petersdom... oewer dat best wier doch de Sixtinische Kapell!“ „Aha“, seggt de Nahwersch, „un wat hemm se spält?“

As Meiers dörch de Hotelhall gahn, röppt de Mann an de Rezeption: „Hallo, Fru Meier, Herr Meier!“ Meiers willn ielig wegg, un he röppt trügg: „Wat is denn?“ De Kierl höllt den`n Telefontöhrer hoch. „Hier is een Anrop för Se! He seggt, he is de Fründ, de up Se ehr Hus uppassen süll.“ Un wat will he?“ fröggt Meier. „He will weeten, ob he de Föürwehr Drinkgeld gäben sall!“

Hans Otto is ahn sein Frau in Urlaub föhrt. Nah een Woch geht he morgens in een Cafe un seggt to de Kellnerin: „Bringen Se mi doch bitte twee steinharte Eier, twee Schieben verbrannten Toast un ne Tass lauwarmen Kaffee. Un denn blaffen Se mi bitte uk noch düchtig an.“ De Kellnerin wunnert sick un fröggt: „Worüm sall ick dat daun?“ „Ach“, stöhnt Hans-Otto, „ick heff Heimweh!“

Äben hürte ick in`n Nordmagazin, dat in dat ierste Halbjahr 2016 4% mihr Urlauber nah Mäkelborg reist sünd as in dat vörrig Johr. Na, ja Mäkelborg hett ja uk so eene schöne Natur un noch so väle schöne Ecken, de noch to entdecken sünd.

Wenn Se noch keenen Urlaub hatt hemm, denn wünsch ick Se all tolle Urlaubsdaag un erholen Se sich good

**Marie-Luise Beier ut Wulkenzin**

## Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte  
in der Inselstadt Malchow  
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



Herzlich willkommen im Land der 1000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortablen eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unsere Region ist das

Erreichen von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schiffstour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!



**Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2-4 und 6 Personen**

Voll ausgestattet mit Küche, Bad und Wanne, WC, TV, Radio. Mit direktem Blick auf den Malchower See und das historische Kloster

**Ferienkontor-MV**

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679

www.ferienkontor-mv.de • www.stadthafen-malchow.com

info@ferienkontor-mv.de

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Amtsverwaltung und der Gemeinden im Amtsbereich. Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint zehnmal im Jahr. Das amtliche Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt.



**Herausgeber + Verlag:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

**Druck:**

**Telefon und Fax:**

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

**Anzeigenannahme:**

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

**Redaktion:**

www.wittich.de

**Internet und E-Mail:**

E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“ kann gegen Gebühr über den Verlag + Druck LINUS WITTICH KG bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**

**Amtlicher Teil:**

Amt Neverin  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher  
Verantwortlich für eingesandte Beiträge: Die Verfasser  
Paul Hamann, Tel.: 039608/2510

**Redaktion:**

Mail: amtsblatt@amtneverin.de  
Eingesandte Beiträge werden nur mit Unterschrift bearbeitet.  
Es wird kein Honorar gezahlt. Abonnement über den Verlag möglich.

**Außeramtlicher Teil:**

Mike Groß (v. i. S. d. P.)

**Anzeigenteil:**

Jan Gohlke

**Auflage:**

4.200 Exemplare

**Diese Ausgabe erscheint am 01. Oktober 2016.**



**Landgesellschaft**  
Mecklenburg-Vorpommern mbH




**Wir kaufen Ackerland und Grünland**

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben. **Sprechen Sie uns an, Frau Matting berät Sie gern!**  
Telefon: 0395 4503-31 · E-Mail: [anne.matting@lgmv.de](mailto:anne.matting@lgmv.de)  
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Reitbahnweg 8 · 17034 Neubrandenburg

[www.lgmv.de](http://www.lgmv.de)

**Ich bin telefonisch für Sie da.**



**DOREEN MAHNCKE**

Telefon: 039931/5 79 57  
[d.mahncke@wittich-sietow.de](mailto:d.mahncke@wittich-sietow.de)

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH KG**



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow  
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30  
e-mail: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

[www.agroneum-altschwerin.de](http://www.agroneum-altschwerin.de)



**AGRONEUM**  
Alt Schwerin




tgl. 10-18 Uhr geöffnet

Eingebettet in das Gebiet der Mecklenburgischen Seenplatte und dem Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide liegt das Dorf Alt Schwerin. Bereits 1963 entschloss man sich aus dem beschaulichen Örtchen ein Museum der besonderen Art zu machen. Die Struktur des Dorfes und der ehemaligen Gutsanlage bot das passende Umfeld für ein agrargeschichtliches Freilichtmuseum. Das Agroneum befasst sich mit der Guts- & Landwirtschaftsgeschichte und stellt das „Leben und Arbeiten auf dem Land“ dar.

**Erntefest**  
**11.09.2016**

- Vorführung historischer Traktoren und Arbeitsmaschinen
- Köstliches vom Erdapfel
- Festumzug
- buntes Markttreiben

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch im*



**AGRONEUM**  
Achter de Isenbahn 1  
17214 Alt Schwerin  
Telefon | 039932 47450  
Mail | [agroneum@lk-seenplatte.de](mailto:agroneum@lk-seenplatte.de)

*Ihr Helfer in schweren Stunden*




Foto: LW-Archiv

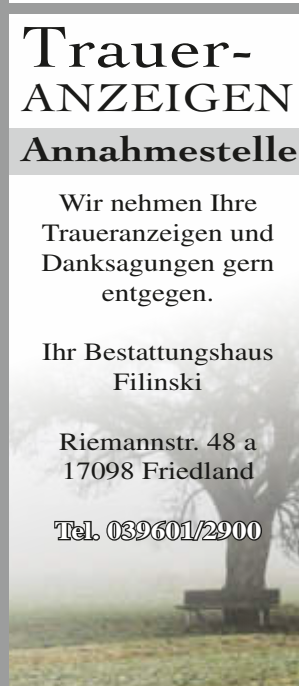
**Trauer-ANZEIGEN**  
**Annahmestelle**

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus  
Filinski


Riemannstr. 48 a  
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Er ist nun frei  
und unsere Tränen  
wünschen ihm Glück.

J. W. v. Goethe



**Danksagung**

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und unseren lieben

**Lothar Rasch**

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, der Rednerin Lydia Dieckmann, dem Blumenhaus Scharff und Heike Bülow.

In stiller Trauer  
**Berndhilde Rasch und Kinder**

Dahlen, im Juli 2016

- Anzeige -

## Alle Wahlen wieder ...

kommen Minister, Abgeordnete oder Kandidaten mit großzügigen Geschenken übers Land. Wie da wären Spenden aus Stiftungen, Fördermittelbescheide (mindestens je einen pro Wahlkreis für jeden Abgeordneten von CDU und SPD) und ganz besonders häufig und gern wird vor allen Wahlen Feuerwehrtechnik übergeben. Damit wir uns richtig verstehen: Das alles ist bitter notwendig, weil sehr viele Kommunen finanziell auf dem Zahnfleisch kriechen und vieles aus dem eigenen Haushalt gar nicht mehr bezahlen können. Deshalb sind die Gemeinden, Elterninitiativen, Feuerwehrleute und Vereine selbstverständlich auch sehr dankbar dafür. Trotzdem wirft dieses Vorgehen Fragen auf und hinterlässt mitunter einen bitteren Beigeschmack.

## Warum können die Kommunen aus eigener Kraft immer weniger für ihre Bürger tun?

Weil die Finanzausstattung für die Gemeinden und Kreise, gemessen an ihren Aufgaben, völlig unzureichend ist. Während das Land tatsächlich hunderte Millionen an Überschüssen hat, werden viele Kreise und Städte gezwungen, Haushaltssicherungskonzepte zu erstellen, bei denen sehr konsequent darauf gedrungen wird, dass Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu streichen sind:

in Sportvereinen, Bibliotheken, der Jugend- und Vereinsarbeit ...

Und trotz der großen Zahlen, die jetzt für Schulsanierung und Modernisierung verkündet werden, decken diese nicht annähernd den tatsächlichen Bedarf. Das heißt, der Sanierungsstau nimmt tatsächlich deutlich zu. Das gilt ebenso für Kreisstraßen, Radwege und Spielplätze.

## Deshalb ist ein fairer Finanzausgleich zwischen Schwerin und den Kommunen wichtiger als alle Geschenke und Fördermittelbescheide zu Wahlkampfzeiten!

Mein Name ist Frank Nieswandt, Jahrgang 62. Ich arbeite als Lehrer am Förderzentrum Friedland. Ehrenamtlich bin ich seit 1999 in der Friedländer Stadtvertretung, dem Kreistag und seit 2009 als Amtsvorsteher des Amtes Friedland tätig. Daher kenne ich die Probleme unserer Kommunen sehr genau! Ich stehe für eine Alternative zur bisherigen Kommunalpolitik der Landesregierung und bitte Sie deshalb am 4. September um Ihre Stimme.



**Frank Nieswandt**  
Für gute Bildung -  
ein Leben lang.  
[www.die-linke-mv.de](http://www.die-linke-mv.de)

**AUS**   
**LIEBE**  
**ZU M-V**  
**DIE LINKE.**